



fit2work.at



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

# BETRIEBSBERATUNG für ein gesundes Arbeitsleben

FOKUS WIRTSCHAFT  
in Klagenfurt/Kärnten am 18.10.2016

Ing. Robert Wascher



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. [www.esf.at](http://www.esf.at)



## fit2work ist ...

- zu 100% gefördert/kostenlos
- eine Initiative der österreichischen Bundesregierung
- basierend auf der Rechtsgrundlage:  
[Arbeits- und Gesundheitsgesetz \(AGG\)](#)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.  
[www.esf.at](http://www.esf.at)

fit2work wird finanziert von:





# fit2work Betriebsberatung

**Das** österreichische Förderprogramm für Betriebe, die sich dem Thema „Betriebliche Gesundheit“ systematisch widmen wollen.

## **Ziele sind**

- möglichst **langfristiger Erhalt** der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit
- **frühzeitige** Interventionsmöglichkeit bei gesundheitlichen Problemen
- **Bewusstseinsbildung** für eine gesundheitsfördernde Arbeitswelt
- **präventive** Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung
- Betriebe über **Förderungen** und **Angebote** zu informieren





## Wussten Sie?

### Kosten für Unternehmen bei Stress-Überlastung<sup>(1)</sup>

- Großbetrieb (>50 MA) bis zu 2,7% der Ø Personalkosten
- KMU (10-49 MA) bis zu 3,8%
- Kleinbetrieb (1-9 MA) bis zu 8,8%

**Kosten = Produktionsausfall + Verlust an Wertschöpfung**

### Krankenstandsdauer bei psychischen Problemen<sup>(2)</sup>

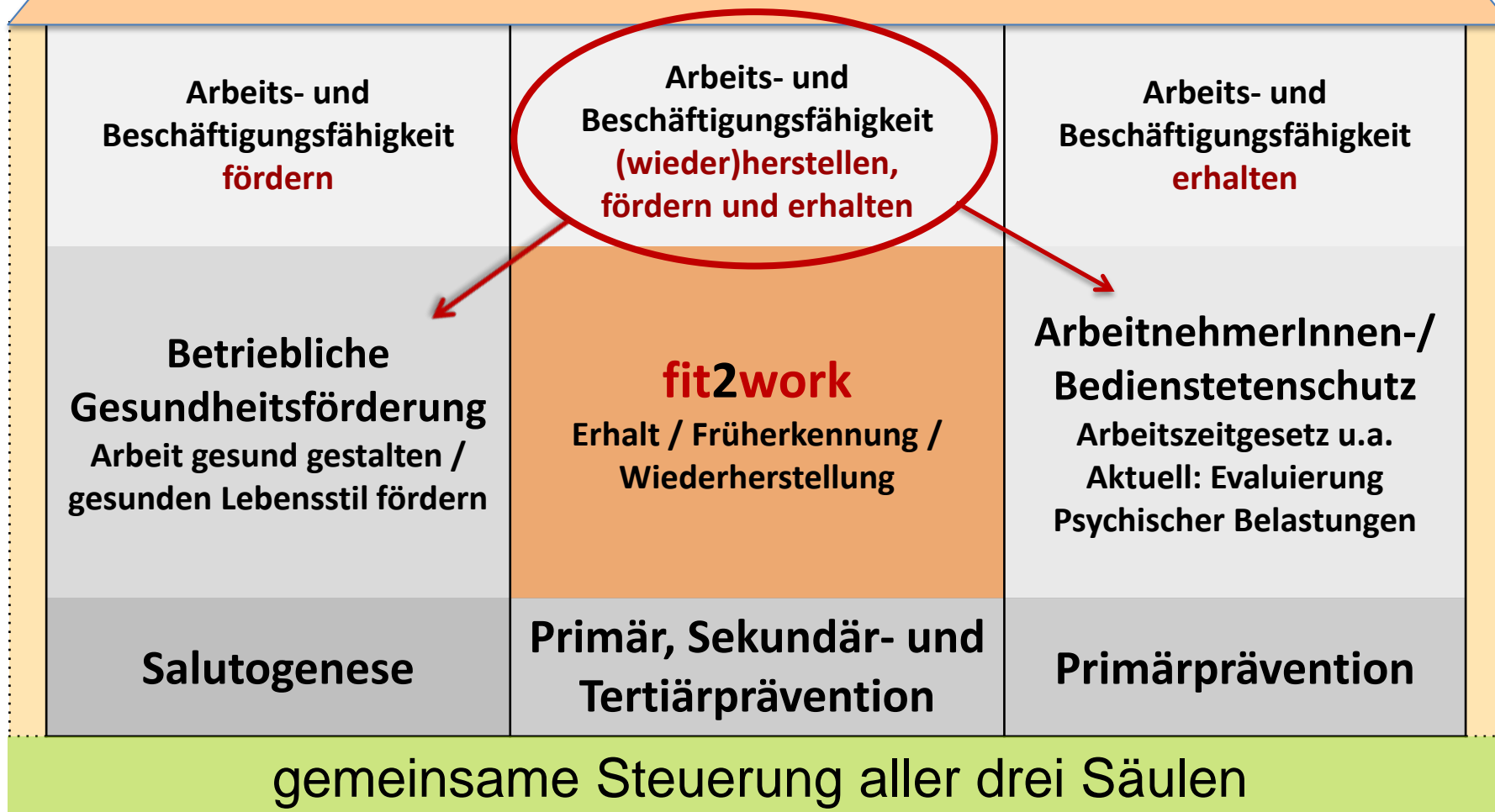
- Ø 40 Tage (i. Vgl.: Ø 11 Tage bei anderen Erkrankungen)

### Je später ein Burnout diagnostiziert wird, desto höher die Kosten<sup>(3)</sup>

- Volkswirtschaftliche Kosten bei Früherkennung von Burnout: 1.500 - 2.300 €
- bei zeitverzögerter Diagnose: 12.400 - 17.700 €
- späte Diagnose: 94.000 - 131.000 € pro Fall

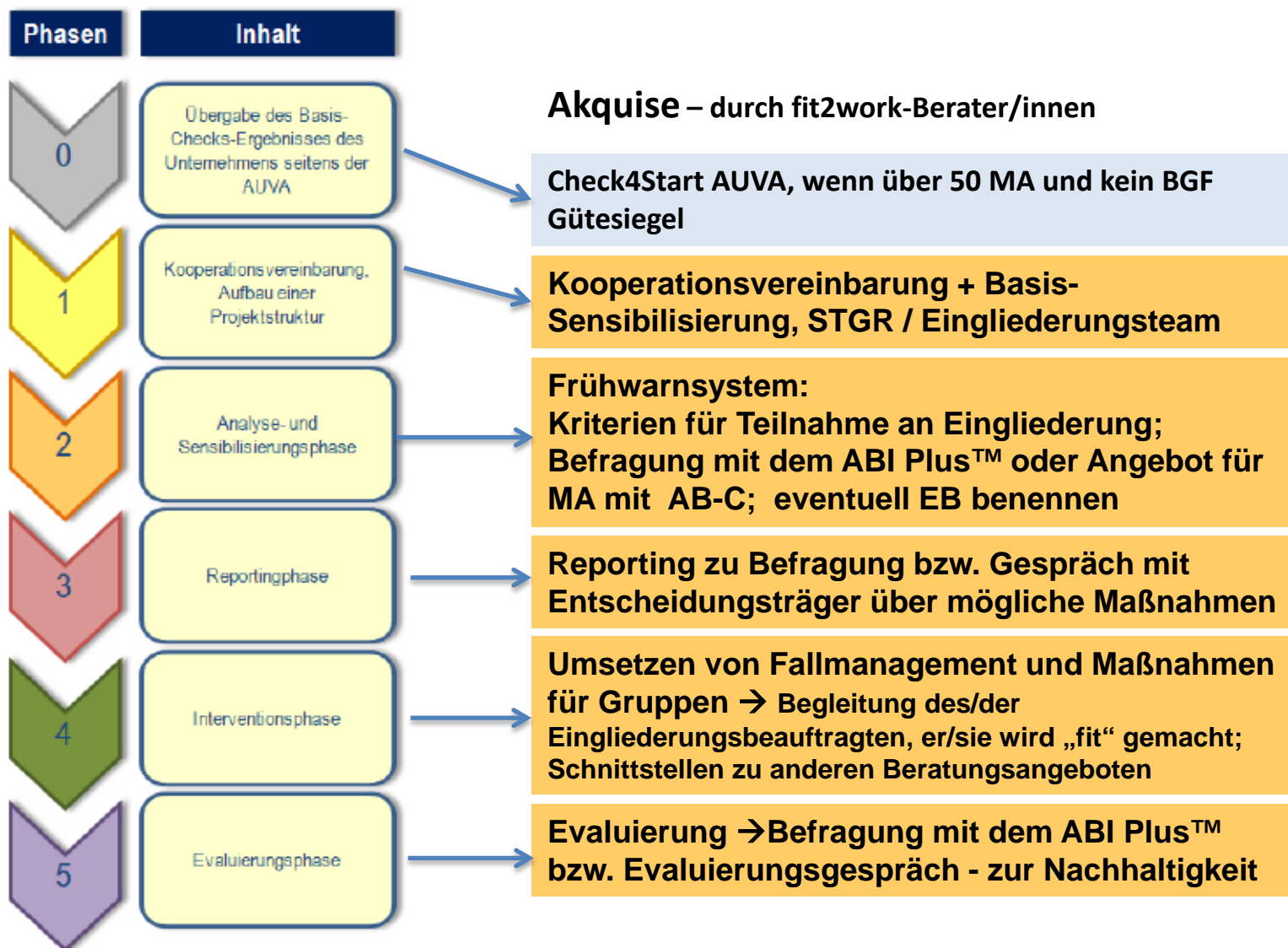


# Betriebliches Gesundheitsmanagement





# Ablauf





# Eingliederungsmanagement

**Prävention für Gruppen & Casemanagement**  
**Themenansatz Fallansatz**

## Sekundär-Prävention

- Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen berücksichtigen und Maßnahmen wie:
- Teamtraining zum Umgang mit psychischen Belastungen oder
- Änderungen: Tätigkeiten, Arbeitszeit, Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel usw.

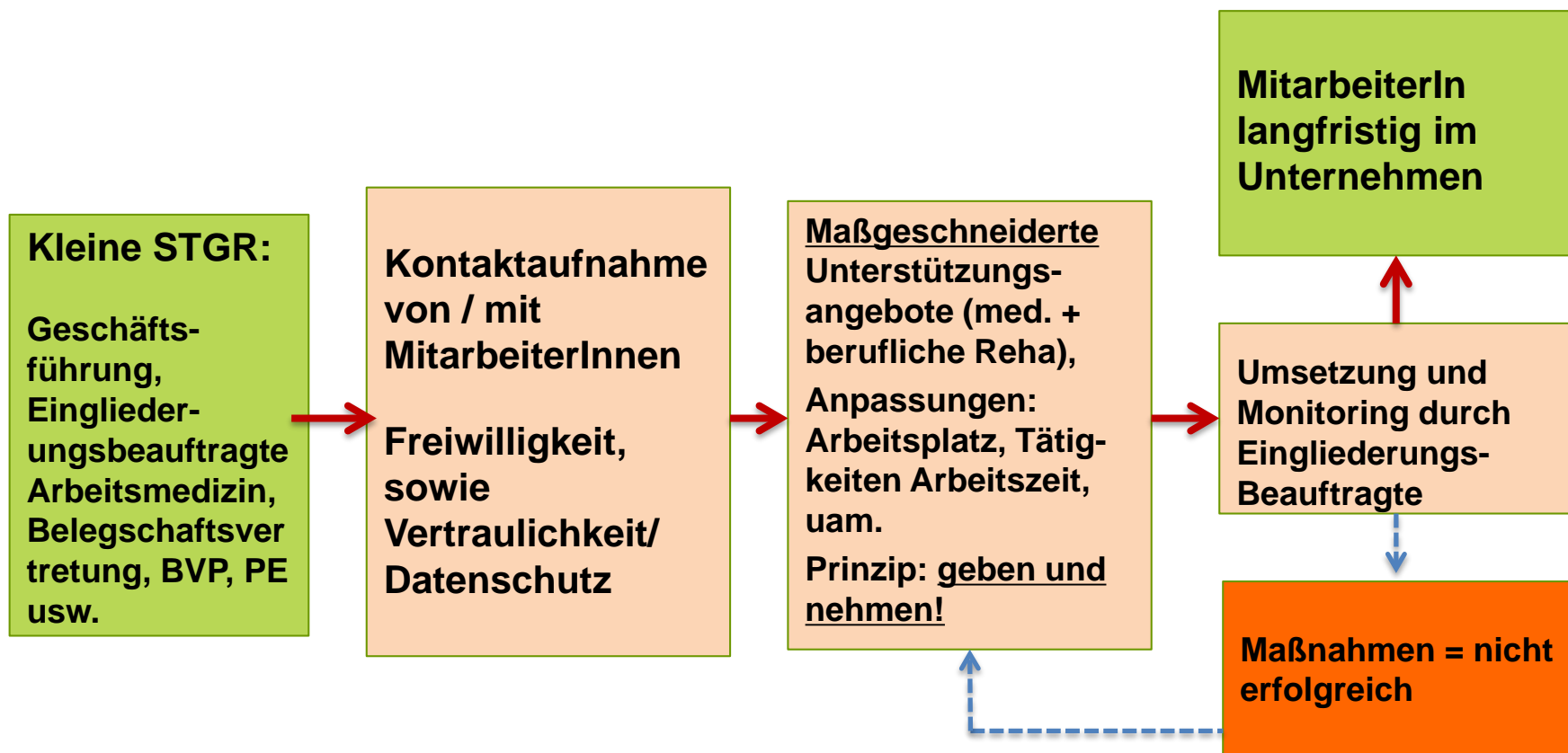
## Innerbetriebliches Casemanagement

- Eingliederungsbeauftragte:  
Maßnahmen für Einzelpersonen –  
standardisiertes  
Vorgehen  
Geben + Nehmen
- interne und externe Expertise
- stufenweise Wieder-Eingliederung





# Eingliederungsschritte im Unternehmen







## Wo beginnt die Eingliederung → zu welchem Zeitpunkt ansetzen?

verminderte Arbeitsfähigkeit

Subjektives Erleben und Befinden

verändert sich; ev. dynamischer Verlauf:  
relativ gesunde Abschnitte wechseln mit  
Krankheitsphasen

Eventuell

Sozialverhalten verändert sich



verminderte Arbeitsfähigkeit



Warnzeichen

erkennen

Angebote hier:

Gespräche,

Begleitung

Krankenstand

Flexible begleitete

Rückkehr

ambulante oder  
stationäre Reha-  
/Betreuung?

Krankmeldung

Rückkehr in die Arbeit:  
besondere Begleitung und  
Betreuung, stufenweise  
Wiedereingliederung

durchschnittliche Krankheitsdauer bei körperlichen Erkrankungen 11 Tage,  
bei psychischen Erkrankungen 40 Tage (HBV, 2009)



- **Was ist Betriebliches Eingliederungsmanagement:**

= eine systematische Vorgangsweise zur betrieblichen Eingliederung von MitarbeiterInnen mit gesundheitlichen (körperlichen oder psychischen) Problematiken, Einschränkungen oder Handicaps

- Was sind die Ziele von BEM?
  - Förderung und Erhalt der Arbeitsfähigkeit
  - Weiterverbleib durch leistungsadäquaten Einsatz im Unternehmen
  - Reduktion gesundheitlicher Risiken im Unternehmen



## fit2work-BB – Stand Okt. 2017

Bundesland	Anzahl
Burgenland	11
Kärnten	117
Niederösterreich	96
Oberösterreich	101
Salzburg	21
Steiermark	187
Tirol	56
Vorarlberg	18
Wien	267
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>874</b>





## fit2work-BB – Stand Okt. 2017

nach Größe Ö	Anzahl Ö / K
Klein (< 15 MitarbeiterInnen)	474 / 55
Mittel (15 – 50 MitarbeiterInnen)	329 / 49
Groß (> 50 MitarbeiterInnen)	71 / 13
Gesamtergebnis	

nach Wirtschaftsklassen	Anzahl Ö / K
Bau	35 / 6
Dienstleistungsgewerbe	354 / 44
Erziehung, Unterricht und Bildung	85 / 8
Gesundheit u. Sozialwesen	169 / 29
Handel	116 / 11
Land-, Forstwirtschaft, Berbau	13 / 1
Öffentliche Verwaltung	49 / 8
Warenherstellung	45 / 10
Zusätzlich in c4s	8 / 0

# Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fit2work Betriebsberatung - Regionale Ansprechperson für Kärnten:

*Ing. Robert Wascher*

+43 664 88435233

Robert.Wascher@bbrz.at

[www.fit2work.at/Angebot für Betriebe](http://www.fit2work.at/Angebot_für_Betriebe)

[www.bbrz.at](http://www.bbrz.at)

fit2work wird finanziert von:



Diese Maßnahme wird aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds gefördert.  
[www.esf.at](http://www.esf.at)

